



Kantonsrat

A 706

Anfrage Zehnder Ferdinand und Mit. über den Digitalisierungsprozess von Arbeitsbewilligungen im Amt für Migration

eröffnet am 25. Oktober 2021

Nach Beendigung des zweiten Lockdowns hat sich der Fachkräftemangel in den Luzerner Betrieben weiter zugespitzt. Die Betriebe sind angewiesen auf Arbeitskräfte aus dem Ausland. Bürger der EU-27 und der EFTA geniessen die vollständige Personenfreizügigkeit. Für Drittstaaten ist eine Bewilligung vor Stellenantritt nötig. Für verschiedene Handlungen wie Erneuerung der Aufenthaltsbewilligung, Stellenantritt usw. ist die Einreichung eines Gesuches beim Amt für Migration (Amigra) nötig.

Die Antworten auf die folgenden Fragen zum Prozess interessieren uns:

1. Wie ist der derzeitige Stand der Gesuche und deren zeitliche Abarbeitung?
2. Welche Veränderungen haben sich seit der Einführung der digitalen Gesuche ergeben?
3. Welche Herausforderungen bestehen im Zusammenhang mit den Gesuchen von EU- und Nicht-EU-Mitarbeitern?
4. Wie sieht der Strategieprozess dazu aus?

Zehnder Ferdinand

Bucher Markus

Gehrig Markus

Rüttimann Bernadette

Grüter Thomas

Oehen Thomas

Zurbriggen Roger

Kaufmann-Wolf Christine

Zurkirchen Peter

Schärli Stephan

Häfliger-Kunz Priska

Piani Carlo

Schnider-Schnider Gabriela

Kurmann Michael

Bernasconi Claudia

Wedekind Claudia

Gasser Daniel

Lipp Hans

Roos Guido

Kaufmann Pius

Lichtsteiner-Achermann Inge

Bucheli Hanspeter

Stadelmann Karin

Affentranger-Aregger Helen

Nussbaum Adrian

Piazza Daniel